



Liebe Mitglieder und Unterstützer von mountain wilderness,

Bald ist das 2013 Geschichte und wir freuen uns, Ihnen zum letzten Mal dieses Jahr unsere News zukommen zu lassen. Es hat einige Teilerfolge darunter: Im Bereich Heliskiing, bei den Fahrtrainings am Flüelapass oder auch zur Verleihung des Prix Wilderness 2013, welcher an den Jungfilmer Saare Yosief und den Kurzfilm «Naturschock» ging. Gleichzeitig danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Treue – ohne diese wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Frohe Weihnachten und alles Gute im 2014 wünschen

Katharina Conradin, Patrick Jaeger und Leonie Nägler

Neues von mountain wilderness

Heliskiing – Rüge ans BAZL

Im Juni hat mountain wilderness Schweiz beim eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK eine Aufsichtsbeschwerde gegen das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL eingereicht. Grund dafür war, dass das BAZL aus Sicht von mountain wilderness die Rechtmässigkeit von mehreren Helikopterlandungen in der Trift bei Zermatt ungenügend abgeklärt hatte. Das UVEK bestätigt nun diese Vorwürfe teilweise und hält fest, dass das BAZL «seiner Pflicht zur Feststellung des rechtserheblichen Sachverhalts nicht genügend nachgekommen ist» – in Zukunft müssten genauere Abklärungen getätigt werden. Brisant bleibt: Für die rechtliche Beurteilung der Landungen in der Trift liegen weiterhin nicht alle notwendigen Unterlagen auf dem Tisch. Die vermutlich illegalen Landungen haben – in diesem Fall – bislang keine rechtlichen Konsequenzen.

Berichterstattung im Tagesanzeiger

Fahrtrainings am Flüelapass

Seit dem Winter 2004/05 wird die Flüelapassstrasse und der Schottensee von BMW für sogenannte Fahrtrainings genutzt – und seit damals protestieren wir gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen dagegen. Nun kommt endlich Bewegung in die Sache. Auf Druck der Umweltverbände wird dieses Jahr erstmals ein Rechtsverfahren durchgeführt, da es sich bei der Nutzung des Schottensees um eine bewilligungspflichtige Nutzungsänderung für eine Fläche ausserhalb der Bauzone handelt. mountain wilderness und die Umweltverbände appellierten in ihrer Stellungnahme an die Behörden, von einer erneuten Bewilligung abzusehen: Zu gross sind die Risiken für den Schottensee, welcher auch die Trinkwasserversorgung von Davos speist, zu gross die Beeinträchtigungen in einem Raum, der im Winter ganz der Natur gehört.

Weitere Infos

Stopp Offroad – Gantrisch-Quad

Man erinnere sich: Im letzten Winter vermarktete ein Anbieter im Gantrischgebiet ein Angebot, bei welchem mit Quad-Fahrzeugen durch den Wald gebrettert wird und stellt davon auch gleich Videos aufs Netz – wenngleich das Befahren des Waldes nur zu forstlichen Zwecken erlaubt ist. mountain wilderness erstattete gegen dieses dreiste Vorgehen Anzeige. Nach fast einem Jahr ist nun klar: Der fragliche Anbieter wurde für sein Angebot gebüsst und musste seine Routenwahl anpassen.

Melden Sie uns, wenn Sie Schneetöfss oder Quads im Wald oder abseits von Strassen sehen!

Aktuell

Prix Wilderness 2013

Bis zum letzten Platz war das Kino **Lichtspiel** am 10. Dezember ausgebucht – die Teilnehmer freuten sich auf ausgesuchte filmische Leckerbissen sowie die für den Prix Wilderness eingereichten Kurzfilme. Das Warten hat sich gelohnt: Mit «**Naturschock**» gewinnt mit Saare Yosief ein junger Kurzfilmer. Die Jury hat insbesondere überzeugt, wie der Film humorvoll die Entfernung des urbanen Menschen von der Natur darstellt. Den Zweiten Preis gewann der Film «**Wildnis ist...**» der Stiftung Wildnispark Zürich, den dritten Rang belegte «**Into the wild**» von Theo Schnider / Biosphäre Entlebuch, und lobend erwähnt wurde «**Day on Earth – a journey through the world**» von Rhea Farni, Manuel Hobi, Adrian Knöpfel und Remo Kellenberger. Und auf der Geschäftsstelle von mountain wilderness fand der Film «**Vom Verschwinden der Natur**» von Hans Peter Jost besonders Anklang. Herzliche Gratulation!

Hier finden Sie alle prämierten Filme.

Buchtipp

Ski- und Snowboard-Tourenatlas von Helvetic Backcountry: Die 30 besten Ski- und Snowboard-Tourenregionen in den Schweizer Alpen mit über 1000 Routen auf 400 Gipfel und heissen Tipps für Mehrtagestouren: in diesem Buch stecken Tourenvorschläge für ein ganzes Leben. Das Beste daran: Die notwendigen Karten sind in einer Praktischen Box gleich mitgeliefert. Jetzt nur noch mit dem ÖV anreisen, Wildruhezonen checken und los geht's! Mitglieder erhalten 10% Rabatt.

Zum Shop

Veranstaltungen

Les chaux et ciments: Exposition proposée par Jean-Noël Pazzi et Yannic Bortolozzi. Vernissage le 22 décembre 2013 à 15h au musée de Baulmes.

Grande Traversata delle Alpi – Fotoshow über den Weitwanderweg durch die Alpen von Iris Kürschner und Dieter Haas.

mountain wilderness setzt sich ein für die Wildnis und einen umweltverträglichen Bergsport. Werden Sie Mitglied bei **mountain wilderness**.

www.mountainwilderness.ch

